



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Hagen Aktiv in der BV Eilpe/Dahl

Betreff:

Vorschlag der Bündnis90/Die Grünen und HagenAktivRadverkehr im Volmetal entlang der B 54 zwischen Eilpe und Rummenohl

Beratungsfolge:

30.11.2022 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)

FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und HAGEN AKTIV in der BVED



Vorschlag zur Tagesordnung für die Sitzung der BVED am 30.11.2022

Radverkehr im Volmetal entlang der B 54 zwischen Eilpe und Rummenohl

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Dahme,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der BVED am 30.11.2022 gem. § 6 (1) GeschO folgenden Vorschlag auf die Tagesordnung:

Beschlussvorschlag:

Die BV Eilpe-Dahl bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Sicherheit für Radfahrer*innen in dem Bereich Volmetal auf der B54 zwischen Delstern und Rummenohl in den unten beschriebenen Bereichen verbessert bzw. überhaupt gewährleistet werden kann.

Begründung:

Seit der Sperrung der A45 durch die unbefahrbare Rahmedetalbrücke hat der Verkehr im Volmetal drastisch zugenommen und wird in der nächsten Zeit weiter zunehmen. Der Neubau der Brücke wird mit einem Zeitraum von min. 4 Jahren kalkuliert, Zeit genug, um die Verkehrssituation für Radfahrer zu verbessern. Wir wissen, dass wir in dieser Zeit keine großen Radwegprojekte realisieren können, möchten aber gerne die Radwege so sicher wie möglich gestalten. Auf der Webseite der Stadt Hagen steht folgendes:

Kommen Sie doch mit dem Fahrrad nach Hagen. Hagen und Umgebung ist eine ideale Landschaft für Radfahrer, die Radwandern, Natur, Flusslandschaften und Kultur miteinander verbinden wollen. Dank gut ausgebauter und ausgeschilderter Radwege finden Sie sich im Stadtgebiet auch mit dem Drahtesel schnell zurecht.

Hmm.? Hier einige Vorschläge

Eine grundsätzlich eindeutige und der aktuellen Gesetzgebung entsprechende Beschilderung folgender Orte:

1. B 54 - Rummenohler Straße in Richtung Dahl. Hier müssen Radfahrer*innen die Straße queren, um auf den Radweg zu kommen. Wie soll das gefahrlos gehen?
2. B 54 - Priorei Richtung Dahl. An der Einmündung Osemundstraße / Prioreier Straße müssen Radfahrer*innen die Straße queren. Auch hier keine Markierungen oder Beschilderung. Ortsfremde wissen nicht wohin. Der Radweg endet einfach.
3. B 54 - Bereich Delsterner Straße, Haus Kehrenkamp. Auch hier müssen Radfahrer*innen aus Dahl kommend die Straßenseite wechseln, um auf den Radweg zu kommen. Dies ist nicht eindeutig beschildert und für Autofahrer auch nicht zu erkennen. Eine gefährliche Situation. Gibt es Möglichkeiten, diese Querung sicherer zu gestalten? Etwa durch Markierungen auf der Fahrbahn oder Beschilderung?
4. Alternativer Radweg ab Haltestelle Hoffnungstal bis Priorei, Brücke Rehbecke. Diese Frage wird nicht zum ersten Mal gestellt. Wer einmal in der aktuellen Verkehrssituation mit dem Rad durch den Ortskern Dahl gefahren ist, wird jegliche Alternative unterstützen. Es ist wirklich lebensgefährlich. An der Haltestelle Hoffnungstal führt eine kleine Brücke auf die Straße Markland. Dieser folgend, kommt man bei einer richtigen Beschilderung bis nach Priorei. Sinnvoll wäre auch die schon öfter angesprochene Schiebhilfe auf der o.g.Brücke

FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und HAGEN AKTIV in der BVED



Anlagen

Rummenohl



Radfahrer müssen hier die B54 queren bei immer noch erlaubten 50 km/h.

Priorei



Der Radweg endet im Nichts.

Ambrock bei Kehrenkamp



Das (ungenaue) Schild rechts weist auf Radfahrer hin. Aber wohin muss der Radfahrer von hier? 100 Meter weiter müssen Radfahrer*innen die Straße queren, in Höhe von Hotel Kehrenkamp bei Verkehr ein gewagtes Unternehmen.

Alternativer und sicherer Radweg ?



Ein Weg über diese kleine Brücke mit einer Schiebhilfe wäre eine einfache und pragmatische Lösung.